WEITERBILDUNG

Aus Buchholz in die Welt

Im Dezember 2021 wurden die Bauarbeiten für die Sensor Intelligence Academy (SIA), das betriebseigene Bildungszentrum des Sensorherstellers Sick, abgeschlossen. Zwei Jahre später als geplant - durch erschwerte Baubedingungen und die Herausforderungen der Corona-Pandemie.

VON SIGRID HOFMAIER

In der SIA findet die Vision der Initiatorin Renate Sick-Glaser eine Heimat: Es ist die Fortsetzung der von ihr persönlich geförderten Bildungsoffensive des Familienunternehmens. Seit mehr als 20 Jahren begleitet sie als Geschäftsführerin der Sick Glaser GmbH in der Tradition ihrer Eltern die Aus- und Weiterbildung im Familienunternehmen. Seit Ende der 1990er Jahre engagiert sie sich für die Förderung des Nachwuchses und die Weiterbildung der Mitarbeitenden.

Der neue Campus im Waldkircher Ortsteil Buchholz wird zum internationalen und zentralen Kompetenzzentrum der Fort- und Weiterbildung für Kunden und Mitarbeiter des weltweit agierenden Sensorherstellers. Mit dem Neubau sollen die bisher großen administrativen Aufwände und die damit verbundenen finanziellen Investitionen minimiert werden: Wo früher etliche Tagungsräumlichkeiten auf alle Standorte verteilt und teures Trainingsgerät national wie international versandt wurde, kommt nun alles an einem Ort zusammen.

Das technisch anspruchsvolle zweigeschossige Campus-Gebäude im denkmalgeschützten Ensemble des historischen Schlosses Buchholz ist Dreh- und Angelpunkt moderner Kommunikationstechnik. Die Einbeziehung der Nebengebäude bildet die Balance zwischen alt und neu. Das Zentrum umfasst

Der SIA-Neubau ist eine Kombination aus Glas, Holz und heimischen Schindeln. Foto: Klaus Polkowski

eine Bruttogeschossfläche von knapp 8000 Quadratmetern. Seit dem Spatenstich im Oktober 2018 sind auf zwei miteinander verbundenen Etagen unter anderem 150 Schulungsplätze, Besprechungsräume mit modernster Technik und ein Auditorium entstanden. Arbeitsplätze für die Verwaltung und ein Restaurant gehören ebenfalls zur Ausstattung, das Untergeschoss beherbergt Umkleide-, Technik- und Lagerräume sowie ein eigenes Blockheizkraftwerk.

Die Sick Glaser GmbH erwarb das Grundstück mit dem 1760 erbauten Schloss und Park von der Familie von Bieberstein im Jahr 2016. Mit einem Investitionsvolumen von rund 19 Millionen Euro für den Neubau mit Tiefgarage und Sanierung der Remise finanzierte die Sick Glaser GmbH das Gebäude, das nun an die SIA vermietet wird und im Februar 2022 in Betrieb gehen soll.

Der Neubau ist eine Kombination aus Glas, Holz und heimischen Schindeln. Die Ausstattung erlaubt die internationale Übertragung der Trainingsinhalte via Video-Konferenz aus allen Räumen des SIA-Campus.

Engagiert für Weiterbildung

Ein besonderes Anliegen war Renate Sick-Glaser wie den Architekten und Ingenieuren die Einbeziehung regionaler Handwerker und Dienstleister. Als „persönliche Herzensangelegenheit“ bezeichnete die Bauherrin das wegweisende Projekt bei der Schlüsselübergabe. Der hohe Anspruch an den Denkmalschutz sowie der erschwerte Beschaffungsmarkt plus weitere pandemiebedingte Herausforderungen sorgten für eine zweijährige Verzögerung des Bauabschlusses.

REINKOMMEN UND WOHLFÜHLEN

Die perfekte Mischung aus Industrial Design und gediegener Vintage-Gemütlichkeit machen die »Jack'n'Jill Lounge« zur idealen Location für ausgelassene Partys und gesellige Abende in intimer Atmosphäre. Auf 700 m² gibt es einen liebevoll gestalteten Bar-Bereich im Industrialdesign sowie fünf modern ausgestattete Säle, die sich teilweise zusammen mit dem Gastronomiebereich zu größeren Flächen kombinieren lassen.

anfrage@gutmann-events.de
T. 0761-38377901 · www.jack-n-jill.de

BALLHAUS
FREIBURG

15 SÄLE
2500 QM VERANSTALTUNGSFLÄCHE

TAGUNGEN - FESTIVITÄTEN - MESSEN

Ballhaus Freiburg · Leo-Wohleb-Straße 1 · 79098 Freiburg
T. 0761-38377901 · anfrage@gutmann-events.de

Mit der SIA setzt Renate Sick-Glaser die Bildungsoffensive des Familienunternehmens fort. Foto: Klaus Polkowski

Projektleiter Berthold Buck hob bei der feierlichen Schlüsselübergabe die Bedeutung des Neubaus hervor: Es sei gelungen, ein Gebäude in den Park zu integrieren, das gleichermaßen die Vorgaben des Denkmalschutzes erfülle wie auch das Ensemble aufwerte.

Vorstand Martin Krämer betonte den „Wow-Effekt“ der SIA, der nicht nur architektonisch, sondern auch durch die Ausstattung beste Voraussetzungen für eine neue Funktion der Kundenorientierung biete. Mats Gökstorp, seit Oktober 2021 Vorstandsvorsitzender der Sick AG, hob in seiner Rede die Bedeutung von „Teilen als Basis für eine digitale Zukunft“ hervor. In der SIA sei diese Basis mit ihrer zentralen Lage in Europa und Nähe zur Natur bestens beheimatet.

BVB BAUVEREIN BREISGAU eG
www.bauverein-breisgau.de